



Sankt Nikolaus und seine Gefährten für die Kinder von Haus zu Haus unterwegs!

(Bericht auf Seite 2)



SPÖ **ÖÖ**
Desselbrunn

DESSELBRUNNER Ortsgespräch

Folge 4 Dezember 2021 202. Ausgabe

Die SPÖ wünscht allen Desselbrunnerinnen und Desselbrunnern ein friedliches Weihnachtsfest und ein besseres neues Jahr 2022!

Mag. Manuel Kreuzer und Dieter Grafinger

berichten im Blattinneren über die neue Situation in der Gemeindepolitik

(Lesen Sie mehr auf Seite 3 + 5)



www.desselbrunn.spoe.at

/TeamDesselbrunn

/team_desselbrunn



Nikolaus auf Hausbesuch



Der Nikolaus war vor dem Haus

Sankt Nik'laus kam nach Desselbrunn, das freute ihn sehr, oh man, oh man.

Die Leute hatten ihre Häuser weihnachtlich geschmückt, der Nik'laus war deshalb ganz entzückt.

Die Kinder vor der Türe hat er längst gesehen, deshalb blieb er nicht mehr stehn.

Erst gingen die Lichter langsam aus, der Nik'laus ist jetzt ganz nah am Haus.

Die Kinderaugen leuchteten voller Freud, denn der Nik'laus besucht uns heut.

Den Sack, den hält er schon bereit, nun ist es gleich so weit.

Jedes Kind hält sich ganz stad und wartet bis es was Süßes hat.

Nikolaus, oh Nikolaus, wie wunderbar du bist und mich auch nächstes Jahr nicht vergisst.

Der Nikolaus besuchte auch dieses Jahr die Kinder in Desselbrunn.

Am Samstag, 4. Dezember und Sonntag, 5. Dezember war es zwischen 13:00 Uhr und 21:00 Uhr wieder so weit. Die vielen Kinder in Desselbrunn mussten trotz Lockdown nicht auf den Besuch des Nikolaus und seiner Gefährten verzichten.

Bei kaltem und teilweise sehr feuchtem Wetter besuchte der Nikolaus 134 Kinder in 51 Haushalten in Desselbrunn. Sehnsüchtig warteten die Kinder zuhause und freuten sich riesig, als er zu Besuch kam. Vor der Haustüre im Garten, Hof oder auf der Straße wurde der Nikolaus von den Kindern und deren Eltern empfangen. Bevor es für jeden ein kleines Geschenk gab, wurde noch einiges aus dem vergangenen Jahr preisgegeben. Kleine Geschichten, Lieder oder Gedichte, die Nikolaus zu hören bekam. Mit guten Ratschlägen und mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen, verabschiedete sich der Nikolaus und sein Krampus von den Kindern aus Desselbrunn.

Danke dem Organisator Vzbgm. Manuel Kreuzer und seiner Familie, sowie allen anderen Mithelfern, die dafür sorgten,

dass euch, liebe Kinder, der Nikolaus in Desselbrunn besuchen durfte. Einen besonderen Dank galt auch der Hongauer Pass, die den Nikolaus mit einem Krampus begleiteten.



Wirt in Sicking

Wie bieten Räumlichkeiten für Familien-, Hochzeits- oder Betriebsfeiern von 40 bis zu 100 Personen an. Schöner, ruhiger Gastgarten mit großem Kinderspielplatz.

Montag, Dienstag Ruhetag

Mi, Do, Fr ab 16.00 Uhr geöffnet - Sa und So von 10.00 bis 24.00 Uhr geöffnet

Reservierungen erbeten unter Tel.: 07674 / 62847

www.wirtinsicking.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

"Das Team vom Wirt in Sicking"

Vizebürgermeister Mag. Manuel Kreuzer

Die Zukunft beginnt jetzt – Lasst sie uns gemeinsam gestalten!

Seit der letzten Ausgabe unseres Ortsgesprächs hat sich grundlegendes geändert und dennoch ist vieles unerwartet geblieben. Das Jahr 2021 hat uns allen wieder einiges abverlangt, die COVID-19 - Pandemie bestimmt wohl oder übel immer noch unseren Alltag. Demgegenüber hat die zurückliegende Wahl einiges an Veränderung in unserer Gemeinde gebracht. Zwar hätte ich mir in diesem Zusammenhang ein anderes Ergebnis gewünscht, aber das Leben ist sprichwörtlich eben kein Wunschkonzert.

Neue Aufgaben & neue Ziele

Seit nunmehr zwei Wochen ist der neue Gemeinderat konstituiert und die damit verbundenen Aufgaben wurden neu verteilt. Ich darf als einstimmig gewählter Vizebürgermeister gemeinsam mit einem neu zusammengestellten Team unseren Beitrag zu einem lebenswerten Desselbrunn leisten. In respektvollen und ehrlichen Gesprächen zwischen den drei Fraktionen im Gemeinderat haben wir uns einstimmig auf die Aufgabenverteilung und die Zusammenstellung der Gremien und Ausschüsse geeinigt. Das Team der SPÖ Desselbrunn in folgender Zusammensetzung wird in den nächsten Jahren für unser Desselbrunn tätig sein:



Gemeindevorstände - Vzbg.mag.
Manuel Kreuzer und Dieter Grafinger;



Gemeinderät*innen - Heidelinde Hochreiter, Manfred Strasser, Simone Kreuzer, Roland Messics.

Selbstverständlich sind wir auch in allen Ausschüssen mit motivierten und engagierten Personen vertreten. Neben dem Ausschuss für Bau- & Raumordnung dürfen wir auch den Ausschuss für Umweltfragen, Familien-, Senioren- und Integration leiten.

In den ersten Sitzungen des neuen Gemeindevorstandes und Gemeinderats werden hauptsächlich die finanziellen Rahmenbedingungen in Form des Budgets für das kommende Jahr gesetzt. In weiterer Folge liegt es jetzt an den frischen Kräften, unter Beweis zu stellen, was im Zuge des Wahlkampfes versprochen wurde.

Respekt, Engagement & Miteinander

Wir befinden uns nach wie vor inmitten einer Pandemie, die unser tägliches Leben fest im Griff hält. Hier gilt es umso mehr, sich solidarisch und respektvoll seinen Mitmenschen gegenüber zu verhalten. Als öffentliche Vertreter*innen der Gemeinde sind wir im Besonderen angehalten, mit gutem Beispiel voran zu gehen. Es steht zur Zeit mehr am Spiel als uns lieb ist.

Ich könnte hier die oft beschworenen Durchhalteparolen und geflügelten Worte, die den Zusammenhalt und die notwendige Solidarität einfordern, dauerhaft wiederholen. Gültigkeit habe sie allemal noch. Vor allem in der Frage der COVID-19 - Schutzimpfung und den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie. Ich bin aber müde, immer wieder auf die Wichtigkeit einer solidarischen Gesellschaft hinzuweisen und davor zu warnen, sich von politisch mehr als nur fragwürdigen Gruppierungen vereinnahmen zu lassen.

Der propagierte „neue Stil“ der Gruppe rund um Sebastian Kurz, Gernot Blümel und Thomas Schmid hat gezeigt, wohin Egoismus und Machtbesessenheit führen können. Wenn dann beinahe die ganze Energie und Zeit in die Verteidigung der eigenen Verfehlungen fließt und nicht in die Bekämpfung der vorherrschenden



Pandemie, kommt es zu Situationen, wie wir sie jetzt vorfinden.

Es liegt nun gerade an uns großteils ehrenamtlichen Kommunalpolitiker*innen, dass mehr als nur ramponierte Image der Politik wieder herzustellen.

Das es in Desselbrunn möglich ist, zeigen die ersten Verhandlungen und Gespräche unter den drei Obmännern der im Gemeinderat vertretenen Parteien.

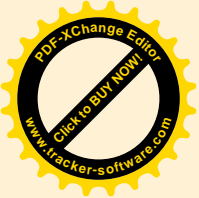
Ich werde gemeinsam mit meinem Team mit vollem Engagement unseren Teil zu einer aufrichtigen und respektvollen Zusammenarbeit beitragen. Sorgen wir mit einem solidarischen Miteinander dafür, dass unsere Gesellschaft weder durch ein Virus noch durch machtpolitische Spalter zerrissen wird. Es liegt an uns allen!

Ich wünsche allen Menschen in Desselbrunn ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest!

Bitte bleibt gesund und gebt aufeinander Acht!

Euer Vizebürgermeister





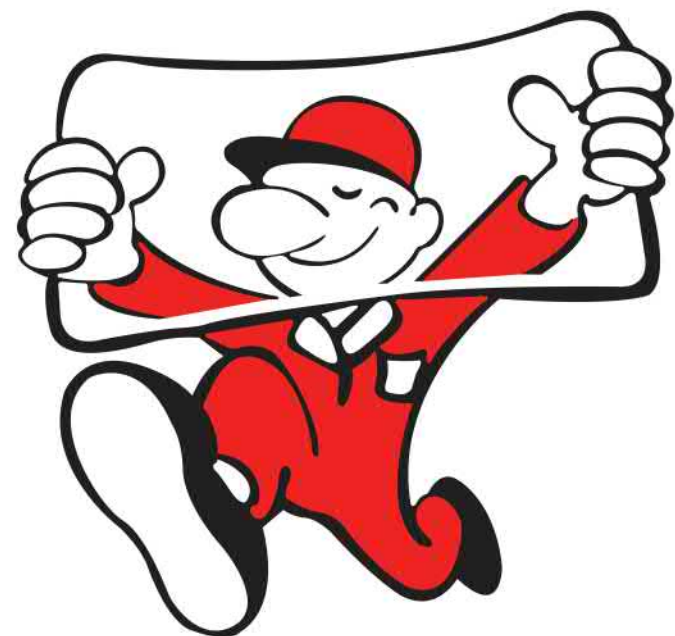
For Life



Ihr Schadensfall, unsere Pflicht ...
...denkt sich das Internet nicht.

veranlagten | finanzieren | versichern

www.forlife.at



Kfz - Autoglas
Pichler-Holzinger GmbH

www.autoglas-pichler.at

**Reparatur & Service
für alle Marken**

- §57a Überprüfung
- Jahresservice
- Zahnriemenwechsel
- Auto-/Traktorglas
- KFZ-Teile
- Tönungs-Folien
- Klima-Service
- Auspuff-Service
- Batterien
- Reifen
- Mobilitätsgarantie
- Automatikgetriebespülungen



Liebe DesselbrunnerInnen, liebe Jugend



Desselbrunn hat gewählt!

Ich habe mit vielem gerechnet, aber mit einer absoluten Mehrheit der ÖVP habe nicht gerechnet! So ehrlich muss ich sein, es tut schon weh, wenn man so viel für Desselbrunn erreicht hat und dann so eine Wahl miterleben muss. Es haben mir sogar mehrere ÖVP-Wähler kundgetan, dass ihnen dieses Wahlergebnis eigentlich zu viel ist. Für ihre Partei zwar schön, aber demokratiepolitisch nicht gut. Hätte es so ein Machtverhältnis in der Vergangenheit gegeben, hätten wir zum Beispiel keine Schule mehr, für den Parkplatz des ehemaligen Gasthaus Schmid wäre viel Geld ausgegeben worden und auch eine neue Beleuchtung im Gemeindegebiet wäre nicht so zustande gekommen.

Aber es scheint so, als tut sich etwas!

Diverse Gespräche, die nach der Wahl stattgefunden haben, stimmen mich positiv. Chapeau vor unserem neuen Bürgermeister Michael Hochleitner und seinem Team. Die Herangehensweisen, die Gespräche zwischen den Parteien und den drei Spitzenkandidaten, haben Voraussetzungen geschaffen, die trotz der absolu-

ten Mehrheit eine erfolgreiche Arbeit für unser Desselbrunn zulassen könnten.

Für mich war eigentlich vor der Wahl klar, sollte die ÖVP die Absolute erlangen und mit dem hätte ich nie gerechnet, ziehe ich mich aus der Gemeindepolitik zurück. Jetzt hat die ÖVP die Absolute und ich bin wieder Gemeindevorstand. Ja, die Gespräche mit unserem neuen Vizebürgermeister Manuel Kreuzer (der aus meiner Sicht, ein sehr geeigneter Bürgermeister gewesen wäre), wie auch jene mit unserem neuen Bürgermeister Michael Hochleitner, der vieles aus meinen Überlegungen zur politischen Gemeindearbeit aufgenommen und auch bereits umgesetzt hat, aber auch die Gespräche mit der FPÖ, vor allem mit ihrem ehemaligen Gemeindevorstand Thomas Steininger, mit dem ich immer hervorragend zusammengearbeitet habe und der mich ebenfalls wie Michael gebeten hat zu bleiben, haben mich überzeugt.

Bis jetzt hat das Ganze sehr gut funktioniert und der Gemeinderat hat sich konstituiert und die Voraussetzungen wurden geschaffen. Jetzt müssen wir zeigen, dass wir auch etwas für unser Desselbrunn und damit für unsere Bürger*innen erreichen. Ich bin trotz der nicht optimalen demokratiepolitischen Voraussetzungen guter Hoffnung, dass wir das Beste daraus machen werden.

Ein paar Gedanken noch zur Pandemie:

Bitte geht alle Impfen!

Leider haben sich viele, **zu viele** nicht an die Vorgaben gehalten. Es wurde mit gefälschten Tests mit gefälschten Ausweisen agiert! Was machen wir mit denen? Viele die mit solchen Unterlagen unterwegs waren, haben jetzt Corona und haben da-

mit das Virus in die eigene Familie (zu den Älteren bzw. zu den Risikopersonen) gebracht! Es gibt viele Personen, die sich richtig verhalten haben. Waren es zu wenige? Waren sie in der Minderheit? Das Ganze funktioniert so leider nicht mehr! Hier gehts schon lange nicht mehr um den Einzelnen - hier geht es um Alles! Ja es stimmt, auch Geimpfte können sich anstecken, aber die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung ist viel geringer und sie haben einen milderen Verlauf und das würde natürlich unser Gesundheitssystem wesentlich entlasten! Unsere Gesellschaft spalten diejenigen, die sich nicht an die Vorgaben eines Rechtsstaates halten! Ansonsten hätten wir kein Problem zwischen Ungeimpften und Geimpften. Jeder wie er möchte! Dazu ist es jetzt wahrscheinlich zu spät und mittlerweile dürften es hoffentlich die meisten verstanden haben, dass nur eine hohe Impfrate von an die 85% mit allen zeitlichen Vorgaben davor schützt, dass das Virus ein ganzes Land in Geiselschaft nimmt.

Fragt nicht, was euer Land, euer Gesundheitssystem für euch tun kann, sondern fragt, was ihr für euer Land, für euer Gesundheitssystem tun könnt!

Bitte geht Impfen!

Ich wünsche EUCH/UNS ein schönes Weihnachtsfest und für 2022 alles Gute aber vor allem Gesundheit!

PRO//GE

DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Wir bewegen! - Wir gestalten! - Wir fördern!

Unter diesem Titel werden wir euch in Zukunft transparente und zusammenfassende Informationen unserer Aktivitäten ins Haus liefern. Wir werden unsere Veranstaltungen, Ideen, Themen und vor allem unsere Meinungen hier präsentieren. Aktuelle und umfangreichere Informationen rund um die Gemeinde Desselbrunn bekommt ihr zusätzlich noch über unsere Homepage (www.desselbrunn.spooe.at) und unser Soziale Medien wie Facebook, WhatsApp und Instagram. Für Anregungen, Meinungen und Ideen sind wir offen und würden uns über eure Reaktionen bzw. Rückmeldungen recht herzlich freuen.



Kinderferienprogramm

Petri Heil hieß es heuer am 05. August beim Kinderferienprogramm der Gemeinde Desselbrunn. 20 Kinder trotzten dem Wetter und ließen ihre Angeln freien Lauf. Obwohl es den ganzen Tag regnete, hatten wir sehr viel Spaß und bei einer ge-

grillten Knacker am offenen Feuer haben wir uns auch bestens gestärkt. Mit von der Partie waren 15 Betreuer, die nicht nur den ganzen Tag bei den Anglerschnüren die Knoten löste, sondern auch die besten vier Angler (gewertet wurden die Länge der gefangenen Fische pro Angler) mit

schönen Pokalen belohnte.

Als Veranstalter bedanken wir uns nochmals für die großartige Betreuung und für die perfekte Disziplin unter den fischenden Kindern.

Lukas Hamader mit insgesamt 84 cm, Felix Hacker mit 36 cm, Jonathan Neudorfer mit 35 cm Gesamtlänge und Anika Heidegger-Kastenhuber mit einem 30 cm langen Fisch haben die Wertung unter den Kindern gewonnen.

Für jeden Einzelnen hatten wir noch eine Forelle zum Mitnehmen organisiert und dafür möchten wir uns bei **Manfred Buchner** recht herzlich bedanken.

Zum Abschied und am Nachhauseweg waren sich alle Kinder einig, dass es im nächsten Jahr wieder eine Fortsetzung geben muss und das sind mehr als tausend Dankesworte!

Drei Veranstaltungen im Sommer

Drei Veranstaltungen haben wir über den diesjährigen Sommer organisiert. Diese Veranstaltungen für die BürgerInnen und Kinder von Desselbrunn und Umgebung sollten zu fixen Terminen im Veranstaltungskalender werden, denn alle drei waren dem Feedback aus der Bevölkerung zufolge ein voller Erfolg.



baut werden. Die Modeschau mit unseren eigenen Damen konnte noch über die Bühne gebracht werden. Unter dem Frühschoppen am Sonntag stand am Morgen noch ein Fragezeichen, doch diesmal half uns der Wettergott und so hatten wir viel Spaß bis in die Abendstunden hinein.



Familien-Rad-Wandertag

Am Sonntag, dem 12. September 2021 war es wieder so weit. Bei optimalen Verhältnissen starten die Radler um 14:00 Uhr am Schulplatz in Desselbrunn.

Die Strecke führte über Feldham, Aichham, Penesdorf, Viecht, Hub, Traunwang zur Loitothek nach Fallholz.

Wir konnten neben den mit dem Rad fahrenden Familien, auch noch zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen.

Da wir uns vor der Landtags-, Gemeinde- und Bürgermeisterwahl befanden, gesellten sich **Nationalrat Max Lercher** und **Landtagsabgeordnete Doris Margreiter** zu uns dazu.



Erstes Sommerfest mit Open Air Kino und Frühschoppen

Leider fiel das Kino ins Wasser. Aufziehen der Sturmböen verhinderten, dass wir die große Leinwand aufbauen konnten. Schweren Herzens musste auch noch unser kleines Zelt so rasch wie möglich ab-



Die Hüpfburg der Familie Lackner durfte auf keinen Fall fehlen



Es gab sehr viele Gespräche und Diskussionen unserer Ehrengäste mit den zahlreich gekommenen Desselbrunner*innen.

Max kam als Kollege von Manuel zu uns und er verließ uns nach vergnüglichen Stunden als sehr, sehr guter Freund.

Wir möchten uns bei den vielen Familien, Freunden und Bekannten für ihre Teilnahme an unserem traditionellen Familien-



Bei herrlichem Herbstwetter genossen viele Gäste den ausgezeichneten Schilcher-Sturm vom Weingut Hainzl-Jauk, sodass aus dem angedachten Frühschoppen eine Tagesveranstaltung wurde. Auch für das Kulinarische war bestens gesorgt. So hatten wir Kesselheiße von der Fleischhauerei Badinger aus Roitham, Gebäck

Radwandertag bedanken. Für die größte Gruppe aus Fallholz gab es ein 25-Liter-Fass Bier.

Das Startgeld von 175€ wurde durch Spenden von der Loithotek und Landtagsabgeordneter Doris Margreiter auf 300 € aufgebessert.



Die Summe von 300€ wurde an das Sozialzentrum Vöcklabruck (Notschlafstelle) gespendet.

vom Bramberger Toni aus Niedertalheim, Edelkastanien (Maroni) vom Weingut Hainzl-Jauk aus der Steiermark.

Natürlich organisierte die Familie Loitelsberger noch einen exzellenten Weinbauern aus Niederösterreich.

Maria Faber-Köchel persönlich ließ es sich nicht nehmen und stellte ihr Sortiment an Bio-Weinen vor.

Ein besonderer Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass sich unsere Gäste so richtig wohlfühlt haben. Danke auch an die Gastgeber Gerlinde und Josef Loitelsberger, die ihr Lokal und Gastgarten zur Verfügung gestellt haben.



Erstes Sturmfest

Zum ersten Sturmfest in Fallholz luden wir gemeinsam mit der Familie Loitelsberger in die Loithotek ins Fallholz ein.



Mehr von unseren Bildern auf unserer Homepage: www.desselbrunn.spoe.at

Konstituierende Sitzung des neu-gewählten Gemeinderates

Nachdem im September gewählt wurde, wurde der neu gewählte Gemeinderat am 10. November zur Konstituierung eingeladen. Die Angelobung des neuen BGM konnte nicht vollzogen werden, da Michael Hochleitner an Corona erkrankt war. Nachdem die GR-Mitglieder und deren Ersatz angelobt worden waren, wurde der neue Vorstand gewählt. Seitens der ÖVP-Fraktion wurde ein gültiger Antrag eingebracht, dass die Anzahl der VizebürgermeisterInnen mit zwei festzusetzen sei. Die Wahl des gesamten Gemeinderats bestimmte **Margareta Hühmair und Manuel Kreuzer zu VizebürgermeisterInnen.**

Anschließend wurden die Ausschüsse zum Zwecke der Verwaltung bestimmt. Es wurden sechs Ausschüsse eingerichtet.

Nachdem diese Punkte abgestimmt waren, wurden zu den jeweiligen Ausschüssen die MandatarInnen zu gewählt. Beim Prüfungsausschuss wurde ein FPÖ-Mandatar als Vorsitzender nominiert. Sein Stellvertreter wird aus unserer SPÖ-Fraktion gestellt.

Zum Ende der Sitzung wurden noch die Organe außerhalb der Gemeinde gewählt und Frau Ulrike Hille verabschiedet.



Alle weiteren Daten entnehmen sie unserer Homepage unter www.desselbrunn.spoe.at/neues-aus-der-gemeinde/

Unter **Allfälliges** wurden die Fraktionsobmänner und deren Stellvertreter aller Gemeinderatsfraktionen benannt, weiters eine Einladung für alle, die die 2G-Regel einhalten konnten, zum Essen nach der Sitzung ausgesprochen. Einen Mandatsverzicht seitens unserer SPÖ-Fraktion hat es auch noch gegeben. **Auf das freierwerbende Mandat von Josef „LU“ Loitelsberger, wird ihm Roland Messics folgen.**

Neues aus dem Gemeinderat

Konstituierung des neugewählten Gemeinderates



Der neue Gemeindevorstand:

VzBgmⁱⁿ Margareta Hühnmair, GV Rudolf Gruber, BGM Michael Hochleitner (alle ÖVP)
 GV Dieter Grafinger, VzBgm Manuel Kreuzer (alle SPÖ)

Ausschuss – Besetzungen:

• Ausschuss für Bau-, Wohnungs- und Raumplanungsangelegenheiten



SPÖ - Obmann Roland Messics, Obmann-Stv. Dieter Grafinger
Ersatz: Heidelinde Hochreiter, Markus Thambauer
 ÖVP - Alfred Föttinger, Johann Pamminger, Renate Loderbauer
 Ersatz: Julian Kastenhuber, Fabian Seiringer, Michael Gruber
 FPÖ - Günther Wimmer - Ersatz: Michael Gondosch

• Ausschuss für Umweltfragen, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten



SPÖ - Obmann Manuel Kreuzer, Obfrau-Stv. Heidelinde Hochreiter - Ersatz: Stefan Liponik, Josef Loitelsberger
 ÖVP - Alexandra Streicher, Katharina Übleis-Lang, Michael Thalhammer
 Ersatz - Ursula Papst, Andreas Föttinger, Anna Übleis-Lang
 FPÖ - Richard Thaller - Ersatz - Jamie Chemelli

• Ausschuss für Straßenangelegenheiten

ÖVP - Obmann Johann Pamminger, Obmann-Stv. August Müller-Kreutzer, Markus Krötzl
 Ersatz: Rudolf Gruber, Renate Loderbauer, Johannes Altmann



SPÖ - Roland Messics, Franz Pichler
Ersatz: Simone Kreuzer, Andreas Puchberger
 FPÖ - Franz Schobesberger - Ersatz: Karl Mayer

• Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Jugend-, Kultur- und Sportangelegenheiten

ÖVP - Obfrau Margaretha Hühnmair, Obfrau-Stv. Ursula Papst, Christoph Thalhammer
 Ersatz: Stefanie Kastenhuber, Eva Krötzl, Michael Thalhammer



SPÖ - Simone Kreuzer, Christian Hufnagel
Ersatz: Marvin Hofmann, Thomas Steinböck
 FPÖ - Anita Chemelli - Ersatz: Thomas Steinger

• Ausschuss für Gewerbe-, Nahversorgung- und Dorfentwicklungsangelegenheiten

ÖVP - Obmann Jürgen Kapsamer, Obmann-Stv. Michael Gruber, Harald Prielinger - Ersatz: Johannes Altmann, Roman Greil, Dominik Heidegger-Kastenhuber



SPÖ - Manuel Kreuzer, Dieter Grafinger
Ersatz: Stefan Liponik, Karin Eder
 FPÖ - Johannes Asamer - Ersatz: Anita Chemelli

• Prüfungsausschuss

FPÖ - Obmann Franz Schobesberger - Ersatz: Richard Thaller



SPÖ - Obmann-Stv. Manfred Strasser, Nicole Stauffer
Ersatz: Franz Pichler, Regina Steinböck
 ÖVP - August Müller-Kreutzer, Eva Krötzl
 Ersatz: Alexandra Streicher, Roman Greil

SPÖ-Mandatare für dich im Gemeinderat



von links nach rechts: **Vizebürgermeister und Gemeindevorstand Mag. Manuel Kreuzer, Fraktionsobmann und Gemeindevorstand Dieter Grafinger, Gemeinderätin Heidelinde Hochreiter, Gemeinderat Manfred Strasser, Gemeinderätin Simone Kreuzer und Gemeinderat Roland Messics**

Besetzungen der Organe außerhalb der Gemeinde:

• Bauhofverband Desselbrunn-Rüstorf

ÖVP - Michael Hochleitner, Michael Gruber, Jürgen Kapsamer, Alfred Föttinger

Ersatz - Rudolf Gruber, Johann Pamminger, Markus Krötzl, Manuel Resch



SPÖ - Manuel Kreuzer, Dieter Grafinger, Heidelinde Hochreiter
Ersatz - Simone Kreuzer, Manfred Strasser, Walter Kreuzer (im Bild)

FPÖ - Franz Schobesberger, Johannes Asamer

• Sozialhilfeverband (SHV) Vöcklabruck

ÖVP - Michael Hochleitner, Margareta Hühnmair

• Bezirksabfallverband (BAV) Schwanenstadt

ÖVP - Michael Hochleitner, Margareta Hühnmair

• Reinhaltverband (RHV) Schwanenstadt

ÖVP - Michael Hochleitner, Margareta Hühnmair

SPÖ - Manuel Kreuzer - Ersatz: Dieter Grafinger

• Abwasserverband (AV) Ager-West

ÖVP - Michael Hochleitner, Margareta Hühnmair

• Wasserleitungsverband (WLV) Vöckla-Ager

ÖVP - Michael Hochleitner, Margareta Hühnmair

• Wegerhaltungsverband Alpenvorland

ÖVP - Michael Hochleitner, Johann Pamminger

• Wasserverband Gewässerinstandhaltung V'bruck / Gmunden

ÖVP - Michael Hochleitner, Johann Pamminger

• Sanitätsausschuss der Gemeinden Rüstorf und Desselbrunn

ÖVP - Jürgen Kapsamer, Christoph Baldinger-Baumann, Anna Lang-Löschenberger

Ersatz - Ursula Pabst, Fabian Seiringer, Julian Kastenhuber



SPÖ - Wilfried Gschwandtner, Andrea Steinböck
Ersatz: Franz Wimmer, Rüdiger Radler (im Bild)

• Jagdausschuss

ÖVP - Dominik Heidegger-Kastenhuber, Michael Hochleitner

Ersatz: Manuel Pamminger, Manuel Resch

SPÖ - Markus Thambauer - Ersatz: Wilfried Gschwandtner

• Personalrat

ÖVP - Vorsitz Michael Hochleitner, Stv. Margareta Hühnmair

Ersatz: Rudolf Gruber, Jürgen Kapsamer

SPÖ - Manuel Kreuzer - Ersatz: Heidelinde Hochreiter

FPÖ - Karl Wimmer - Ersatz: Michael Gondosch

• Arbeitnehmervertretung (Vorschlag)

Aktiv - Katharina Müller-Kreuzer, Judith Kroiß, Elfriede Neubacher

Ersatz - Marlies Pennetzdorfer, Daniela Heidegger-Kastenhuber, Elfriede Maier

• Kindergartenausschuss (gem. mit Pfarre)

ÖVP - Vorsitz Michael Hochleitner - Ersatz: Margareta Hühnmair

SPÖ - Manuel Kreuzer - Ersatz: Wilfried Gschwandtner

FPÖ - Jamie Chemelli - Ersatz: Thomas Steininger

ohne Gewähr



GATTINGER
MOBILITÄT, DIE BEWEGT

Markus Gattinger e.U.
Autohaus
Schwanenstadt
www.gatt.at

Pensionistenverband

Die Corona-Pandemie hat uns schwer getroffen. Drei Lockdowns und die 2G-Verschärfung ab 08. November 2021 hinderten uns sehr stark an unseren geplanten Zusammenkünften und Aktivitäten. Obwohl wir den Sommer 2021 wiederum so halbwegs genießen konnten, holte uns das Virus im Herbst sehr schnell wieder ein. Die 2G-Regeln (Genesen oder Geimpft) ersetzen die 3 G-Regeln in Gastro, Kultur, Sport und bei Dienstleistungen. Es scheint nicht nur so, sondern es ist Realität geworden, dass wir ohne Impfung kein normales Leben führen können bzw. dürfen.

Aktivitätsbericht von Juli bis Dezember 2021:

„Jetzt geht's wieder los!“, hieß es am 08. Juli, denn da starteten wir unseren ersten Pensionisten-Nachmittag 2021 mit einem Grillfest am Sportplatz in Rüstorf. Dabei konnten wir 60 Mitglieder begrüßen und darauf waren wir sehr stolz. Mit von der Partie waren die Ehrengäste, Stv. Bezirksvorsitzende Barbara Winkelbauer und SPÖ-Obmann Manuel Kreuzer.

Nach der Begrüßung durch unseren Obmann Herbert Schmid und einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder wurden unter Mithilfe der Ehrengäste die Jubilare von 2021 für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Zwei Mitglieder des Vorstandes wurden mit kleinen Geschenken für ihre Tätigkeiten rund um den PV Desselbrunn bedacht. Schriftführerin Regina Sellinger und Kassier Erich Diewald legen ihr ehrwürdiges Amt in nun jüngere Hände.



Josef Grafinger portionierte die Stelzen fachgerecht

Zur Feier des Tages gab es traditionell eine Grillstelze mit Sauerkraut, die von unserem Ehrenobmann Josef Grafinger perfekt zubereitet auf den Teller kam. Auch der Nachttisch konnte sich sehen lassen! Da wir sehr fleißige Bäckerinnen unter uns haben, wurde uns dieser wunderbare erste Pensionisten-Nachmittag 2021 mit tollen Kuchen versüßt.

Wir alle freuten uns nach dieser sehr betrieblichen Zeit wieder auf diese altbewährten, geselligen Stunden miteinander.

Dezember 2021



Am 08. Juli war es wieder soweit, Grillfest am Sportplatz in Rüstorf. Wir konnten zum ersten Nachmittagstreff 60 Mitglieder begrüßen. Danke für euer Vertrauen und Kommen, es war ein wunderbarer Nachmittag!



Einige der Jubilare bei der Ehrung ihrer langjährigen Mitgliedschaft im Pensionistenverband

Am 14. Juli folgte der erste Tagesausflug nach eineinhalb Jahren Pause. 31 unserer Mitglieder wurden mit dem Bus zu den Kittenberger Erlebnisparkanlagen entführt. Das Wetter bzw. der Herrgott hatte es sehr gut mit uns gemeint und so konnten wir dort sonnige und warme Stunden in den wunderschön angelegten Gärten verbringen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es am frühen Nachmittag weiter nach Gobsburg, um dort in die Welt des Weinbauern Schmid einzutauchen. Andreas Schmid führte uns persönlich durch seine Weingärten und so erfuhren wir über die Herstellung viel Interessantes. Nach dieser wohlthuenden und interessanten Führung wurde uns von Frau Schmid noch eine großartige Winzerjause serviert und so konnten wir nach den geselligen Stunden beim Heurigen die Heimreise antreten. **Wir bedanken uns aufrichtig für diese schöne Genussreise bei unserem Reiseleiter Franz Pichler und bei der Firma Möseneder für deren Reiseplanung und -begleitung.**





13 Vollblut-Radler waren beim Landesradwandertag in Altheim

Zum Landesradwandertag des PVOÖ am **22. Juli** waren wir mit 14 Teilnehmern (13 Radler und einem Sanitäter - Manfred Schöfbänker) in Altheim dabei. Nach dem wir unsere Radl in der Früh verstaut hatten, ging es nach Altheim. Dort angekommen konnten wir uns entweder für die 40 km oder für die 20 km - Strecke entscheiden und da sich alle fit fühlten, radelten wir die lange Strecke über den Innradweg (R3) über Kirchdorf am Inn zurück zum Ausgangspunkt, der Rudolf-Wimmer-Halle in Altheim. Im Braugasthaus am Stadtplatz von Altheim wurden wir mit einer sehr guten Küche und frisch gebrautem Bier dafür belohnt.



Freistadt, immer eine Reise wert!

Der **25. August** war reserviert für unseren zweiten Tagesausflug. Diese Fahrt führte uns nach Hirschbach im Mühlkreis. Dort erlebten wir die Kräuterkraftquellen, wobei wir diesen schön angelegten Wanderweg mit zahlreichen Bergkräutern genießen konnten. Nach einem Aufent-

halt von einer Stunde ging es weiter zum Mittagessen nach Freistadt. Am frühen Nachmittag besuchten wir die Affenzeller Whisky-Brennerei in Alberndorf. Mit Peter Affenzeller konnten wir eine Führung und Erprobung seiner Whiskys mitmachen und so überzeugten wir uns, dass auch im hohen Mühlviertel ein sehr guter Whisky hergestellt werden kann. Den Abschluss dieser sehr interessanten Tagesfahrt machten wir auf Empfehlung der Loitothek beim Weingut Nussböckau in Leonding. Unserem Reiseleiter Franz Pichler wiederum ein besonderes Dankeschön für die interessante und lehrreiche Fahrt durchs Mühlviertel, leider war mit 20 Personen der Bus nicht einmal halb so voll besetzt, wie geplant.

Das Wandern ist des Müllers Lust:

Unter dem Motto "Bewegung muss sein" organisierten wir verschiedene Wanderungen.



Der Langbathsee war unser erstes Ziel

Am Mittwoch, dem **23. Juni** trafen sich zwölf Mitglieder des Pensionistenvereins des Desselbrunn um 08:00 Uhr am Parkplatz in Viecht. Eine Wanderung von der Großalm zum Langbathsee war angesagt. Die Strecke dafür betrug ca. 5 km und 100 Höhenmeter mussten dabei überwunden werden. Bei bestem Wetter war es für alle Wanderer ein abwechslungsreicher Weg zum See. Für eine kleine Stärkung und für viele Gespräche unterwegs war stets Zeit. Am Ende des Tages machten wir noch eine Einkehr beim Kirchenwirt in Ohlsdorf.

Am **29. Juli** machten sich 11 lustige Wanderer zum Nixenfall in Steinbach am Attersee auf. Eine wunderschöne, leichte Wanderung mit einer Gehzeit von rund zwei Stunden, wobei es die letzten 100 Meter etwas bergauf ging.



Beim Nixenfall in Steinbach am Attersee

Am **17. August** trafen wir uns beim Bezirkswandertag Gmunden in Roitham. Bei idealem Wanderwetter machte sich unsere Wandertruppe auf die acht Kilometer lange, gut vorbereitete Wanderstrecke rund um Roitham am Traunfall auf. Wir konnten dabei viele Freunde und Bekannte treffen und nette Gespräche führen. Zum Abschluss gab es eine gut bürgerliche Verköstigung im Gasthaus Forstinger im Zentrum von Roitham am Traunfall.



Bezirkswandertag Gmunden - Roitham am Traunfall

Wir gratulieren...

...zum 75. Geburtstag

Brigitte Radler, Alois Hufnagel

...zum 80. Geburtstag

Kurt Renner, Anna Stögmüller, Anna Zierler, Franz Fuchshuber,

Erika Schmid, Anna Holzinger

zum 85. Geburtstag

Margarete Hühnmair und Anna Hacker

Wir gedenken...

Johanna Spiesberger (92)

Franz Sonntagbauer (84)

Klothilde Petersdorfer (88)

Ruhet in Frieden



Im September waren wir mit 27 Mitgliedern unterwegs zum Wolfgangsee. Von St. Gilgen konnten wir an der Ostseite des Sees Richtung St. Wolfgang mit dem Schiff fahren. In St. Wolfgang stieg eine kleine Gruppe von Wanderern aus und ging zu Fuß weiter bis nach Strobl. Eine wunderschöne Wanderung mit sehr vielen großartigen Eindrücke von Mensch und Land. Bei diesem herrlichen Wetter war es eine Freude, gemeinsam entlang des Uferweges zu wandern. Die zweite Gruppe verließ das Schiff in Bürgelstein und spazierte ebenfalls entlang des Ufers nach Strobl, wo wir uns wieder trafen und zusammen eine kleine Einkehr machten. Eine gelungene Wanderung mit viel Spaß, sodass wir mit dem Bus der Firma Möseneder glücklich und zufrieden die Heimreise antraten.

Am 28. Oktober waren wir mit einer kleinen Wandergruppe auf der Pettenfirshütte in Zell am Pettenfirst. Bei herrlichem Herbstwetter trafen wir uns um 11:30 Uhr bei der Basilika in Attnang-Puchheim. Von dort aus ging es mit zwei Fahrgemeinschaften nach Zell am Pettenfirst. Uns erwartete eine leichte Bergwanderung mit einer Gehzeit von 1 ½ Stunden hin und zurück. Die 100 Höhenmeter legten wir mit gutem Schuhwerk und Wanderstöcken locker zurück und so konnten wir uns bei der Almhütte auch noch eine kleine Nachmittagsjause gönnen.

Leider, wie schon während der gesamten Coronazeit, war die Beteiligung, wie auch bei manch anderen von uns organisierten Veranstaltungen sehr ge-



Mit dem Schiff von St. Gilgen nach St. Wolfgang. Von St. Wolfgang oder Bürgelstein wanderten zwei Gruppen nach Strobl.

ring. Trotzdem ein riesengroßes Dankeschön an die Organisatoren, die ihr Bestes geben, damit für alle Mitglieder etwas passendes im Jahresprogramm war und für 2022 wieder dabei sein wird.



Die kleine Wandergruppe bei der Pettenfirshütte

Am 21. Oktober wurde eine Gedenkmesse in der Pfarrkirche von Desselbrunn abgehalten. 16 unserer Mitglieder vom Pensionistenverband Desselbrunn verstarben in den letzten beiden Jahren (2020/21) und weil wir uns wegen der Corona-Pandemie nicht von jedem Verstorbenen persönlich verabschieden durften, war die Kirche außergewöhnlich gut gefüllt.

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in liebevoller Erinnerung behalten.

RUHET IN FRIEDEN!



Mitglieder nach dem Besuch der Gedenkmesse in der Pfarre Desselbrunn

Reisebüro MÖSENEREDER

A-4682 Geboltskirchen

Tel.: 07732 / 21 21

Fax: 07732 / 21 35

www.moeseneder.com





Bild 1: kleine Wanderung; Bild 2: Mittagessen am großen Ahornboden; Bild 3: Bad Tölz; Bild 4: Bad Tölz vom Kalvarienberg

Der **Abreisetag** war leider geprägt mit vom angesagten schlechten Wetter und so fiel der Abschied vom Achensee nicht so schwer. Am Vormittag besuchten wir noch den Shop der Tiroler Steinöl Produktion. Nach der Besichtigung ging es entlang der Kanzelkehre nach Jenbach, von dort über Wörgl und St.Johann/Tirol nach Fieberbrunn. Nach dem Essen ein kleiner Spaziergang im Regen und gleich weiter nach Dienten auf die Mittereggeralm zum Kaffee und Kuchen. Somit endete der kulinarische Teil der Reise, denn mit dem schlechten Wetter kam auch das Heimweh zurück und somit fuhren wir über Bischofshofen und Salzburg auf dem schnellsten Wege nach Hause.

Danke, Danke, Danke, allen die mitgefahren sind und diese Reise zu einem außergewöhnlichen Erlebnis gemacht haben. Wir vom PV Desselbrunn können stolz sein, dass so viel Gemeinsames noch möglich ist und hoffen auch in Zukunft für euch das Passende zu finden.

3 Tage Ausflug vom 27. bis 29. September zum Achensee und ins Tiroler Karwendelgebirge zu den Ahornböden



Ein Blick auf Reit im Winkl (Bayern)

Von Desselbrunn aus fuhren 27 gut aufgelegte Mitglieder mit dem Bus der Firma Möseneder über Salzburg, Bad Reichenhall entlang des Thumsees nach Reit im Winkl. Nach einer kleinen Pause ging es weiter Richtung Tegernsee. Dort war genug Zeit, den Tegernsee zu begutachten und so war ein ausgedehnter Spaziergang nach dem guten bayrischen Essen für uns alle eine richtige Wohltat. Nach dem Verdauungsspaziergang fuhren wir weiter zum Achenpass und weiter zum Achensee.

sie brachte uns gutgelaunt nach Pertisau, wo der Bus schon wieder auf uns wartete. Nach diesem schönen Erlebnis einer Schifffahrt wurden wir nach Maurach ins Hotel St. Georg zum See gefahren, wo wir Quartier bezogen.



Der Blick vom Hotel St.Georg zum See

Der **zweite Tag** begann leider mit etwas Regen am Morgen, aber das tat nach dem reichhaltigen Frühstück der guten Stimmung keinen Abbruch. Entlang des Achensees fuhren wir über den Sylvensteinstausee und Vorderriß ins Tiroler Karwendelgebirge zum großen Ahornboden. Der Eindruck, den wir dort erhielten, bestätigte uns so manche Erzählungen über die Ahornböden, dass diese einer der schönsten Flecke in Tirol sind. Nicht umsonst werden die Ahornböden auch als das Juwel im Karwendel bezeichnet. Nachdem uns der Wettergott mehr als gnädig war, ging es nach dem Mittagessen nach Bad Tölz.



In Scholastika erwartete uns das Schiff MS Tirol. Mit diesem genossen wir am späten Nachmittag die Sonne am Achensee und



Der große Ahornboden mit dem Karwendelgebirge

Unsere Kinder-Rätselkiste

Fehlersuche

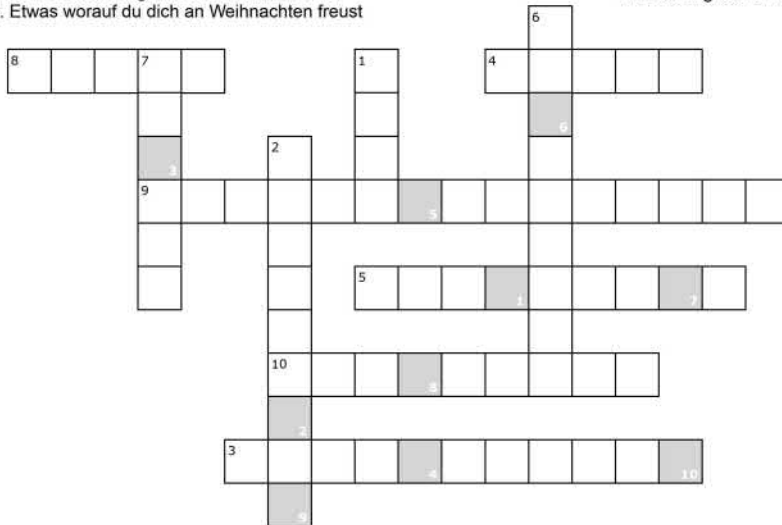
Finde die 10 Unterschiede.



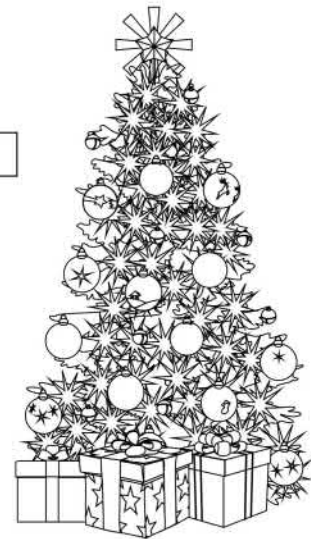
Lösung ab 24. Dezember auf unserer Homepage zu finden: www.desselbrunn.spooe.at

Kreuzworträtsel Weihnachten

1. Ein weihnächtliches Gewürz
2. Ein weihnächtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:



© www.kinder-malvorlagen.com

www.stonesandmore.info

Heilsteine, Mineralien, Steinschmuck
Amethyst - Drusen

Michael Gondosch
Berg 5
A-4693 Desselbrunn

Gesunde Gemeinde



Fitmarsch 2021

Als fixer Bestandteil im Gesunde-Gemeinde-Jahr fand auch heuer wieder unser Fitmarsch am 26. Oktober statt.

Bei wunderschönem Herbstwetter führte unsere Route heuer von Desselbrunn über Edt und Penesdorf nach Viecht, weiter zum Traunfall bis ins Fallholz. In Zusammenarbeit mit der Loithothek konnten wir auch wieder eine Labstelle anbieten.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war das Kinderprogramm. Hierbei galt es, verschiedene Aufgaben in Bezug zur Natur zu lösen, wie z.B.: "Haben sie im Wald

einen herzförmigen Stein gesehen?"

Als Belohnung für die Erfüllung der Aufgaben konnten sich die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Urkunde und eine Medaille holen.

Ein weiterer Programmpunkt war der Schwerpunkt der psychischen Erkrankungen.

Das tägliche Leben stellt uns regelmäßig vor große Anforderungen, vor allem Corona trifft jeden in irgendeiner Form. Sei es nun die Erkrankung selbst, das gesellschaftliche Leben oder Gedanken an die Zukunft.

Gerade jetzt ist es wichtig, auf psychische Erkrankungen aufmerksam zu machen. Darum wurde der Wandertag mit Informationsmaterial über Stress, Überlastung und Burnout begleitet.

Wir danken allen fleißigen und motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie der Familie Loitelsberger und freuen uns auf das kommende Jahr.

Erste Hilfe für die Seele

Wie Sie in seelischen Krisen helfen können



1.

Aufeinander zugehen



2.

Zeit nehmen



3.

Sparsam sein mit gut gemeintem Rat



4.

Zuhören, miteinander reden oder schweigen



5.

Einfach da sein und geduldig sein



6.

Nicht bewerten



7.

Die eigenen Grenzen wahren



8.

Notrufnummern kennen



9.

Wenn nötig, Hilfe holen



10.

Nicht gekränkt sein, wenn Hilfe nicht angenommen wird



Ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr!
Waltraud Kreuzer

pro mente | austria

Miteinander für psychische Gesundheit.

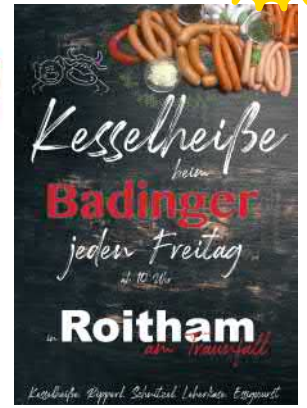
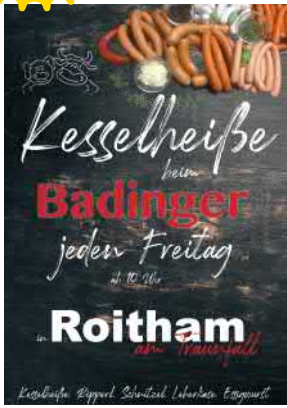
Wer Erste Hilfe für die Seele leistet, braucht keinen Verbandskasten, keine Medikamente und keinen Defibrillator.

Was Sie für die Erste Hilfe für die Seele brauchen, haben Sie schon bei sich: Ihre Stimme, Ihre Ohren, Ihre Augen, Ihre Hände und Ihre Intuition.

www.erstehilfefuerdieseale.at



pro mente | austria



Lambacherstraße 3, 4661 Roitham, Tel: +43 7613 5103

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag - Freitag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Das Team der Fleischhauerei Badinger wünscht allen Desselbrunnern und Desselbrunnerinnen, ein gesegnetes Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neue Jahr 2022!

Helmut und Maria Badinger

WAS BRINGT DER WEINACHTSMANN?

An Freunde denken,
GUTSCHEINE schenken.



Fallholz 17, 4693 Desselbrunn Öffnungszeiten: Fr., Sa., So. ab 16 Uhr
sowie nach telefonischer Voranmeldung unter **+43 676 72 68 420** www.loitothek.at
Wir liefern dir auch gerne Wein. Ruf uns an.

Impressum:

Verleger und Herausgeber der Gemeindezeitung „Desselbrunner Ortsgespräch“ ist die SPÖ-Ortsorganisation Desselbrunn, Fallholz 80; Redaktion: Traunwang 10; Fotos (wenn nicht anders angegeben): SPÖ Desselbrunn; Hersteller: Eigenvervielfältigung, Verlags- und Herstellungsort: 4693 Desselbrunn Grundlegende Richtung des Mediums: Sozialdemokratisch

Kulturerbeverein Traunfall

Der Kulturerbeverein Traunfall stellt sich vor:

Liebe Desselbrunnerinnen und Desselbrunner, der Kulturerbeverein Traunfall wurde am 30.8.2018 von Christian Neudorfer (Obmann), Robert Hasenauer (Obmann Stv.), Manfred Pichlmann (Schriftführer) und Anton Schimpl (Kassier) gegründet.

Ziel des Vereins ist es, die 600-jährige Salzschiffahrtsgeschichte und die Kultur-güter des Traunfalls am Leben zu erhalten. Der Traunfall soll Teil der euro- päischen Kulturhauptstadt 2024 werden.

Das Projekt zum Themenwanderweg heißt Menschenrechte. Der Weg führt vom historischen Traunfall mit seiner 600-jährigen Salzschiffahrtsgeschichte (ge-fährlichste Stelle für die Schiffer entlang der Traun) vom heutigen Europaschutz- gebiet Natura 2000, über die Kirleithn nach Oberbuch und über Roitham am Traunfall zurück zum Ausgangspunkt (Strecke fünf Kilometer). Entlang dieser Wanderung werden die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte präsen- tiert.

Im Zuge des Kraftwerkneubaus setzt sich der Verein für folgende Anliegen ein:

- Parkplätze Nähe Umspannwerk mit Fuß- weg zum Traunfall
- Gehsteig entlang der Bundesstraße 144
- Zebrastreifen
- 50 km/h - Beschränkung
- WC-Anlage
- Rundwanderweg Traunfall über die neue Staumauer
- Errichtung einer „Kulturarena“ direkt am Traunfall in der Nähe der Nikolauskapelle
- Innenrenovierung der Nikolauskapelle
- Gesamtrenovierung der Flößerkapelle
- Weggestaltung zum Kraftwerk Gschroff

mit alten Fotos vom Treppelweg. Gerne können auch weitere Vorschläge aus Desselbrunn eingebracht werden.

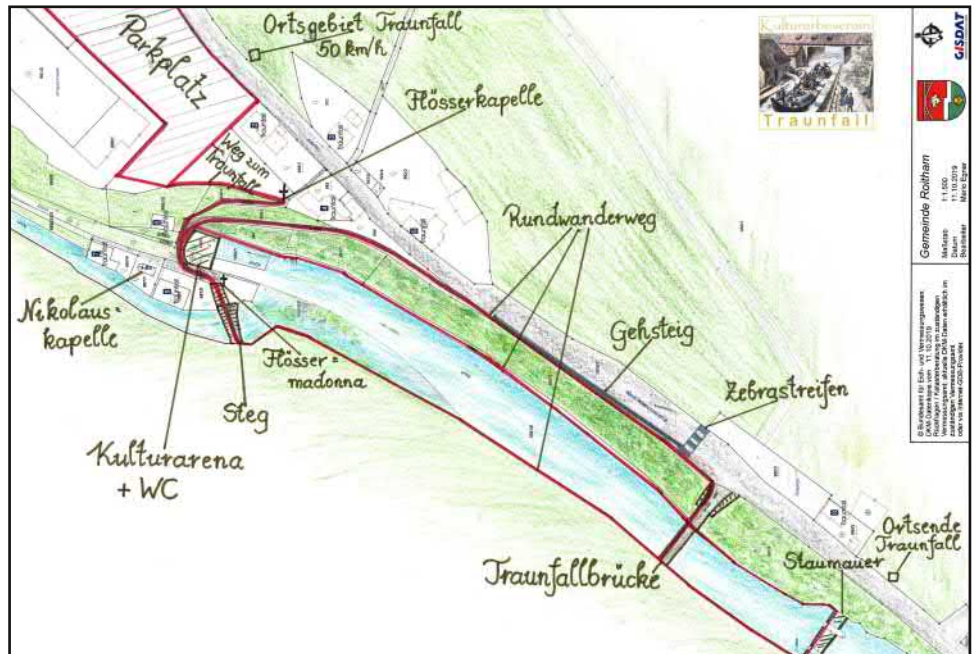
ANMERKUNG: Die SPÖ Desselbrunn ist schon sehr lange daran interessiert, dass dem Traunfall gebührende Anerkennung zugute kommt. Es wäre klug, mit den Verantwortlichen des Kulturerbevereins zusammenzuarbeiten. Damit werten wir auch auf unserer Seite den Traunfall für die Besucher aus Nah und Fern auf. (z.B.: geordnete Parkmöglichkeiten, öffentliche WC-Anlagen, e.t.c.)

Damit diese Ziele erreicht werden können, braucht der neugegründete Verein viele Mitglieder. Derzeit sind schon 216 Mitglieder (davon 30 Desselbrunner*innen) aus 32 verschiedenen Gemeinden beigetreten, auch 22 Firmen unterstützen den Kulturerbeverein mit einer Werbeeinschaltung im Traunfallprospekt, in welchem die Gemeinden Desselbrunn und Roitham in gleichwertiger Weise vertreten sind. Der Prospekt wurde bereits 37.000 mal von interessierten Leuten vom

Prospektspender am Traunfallsteg entnommen. Am Gemeindeamt von Desselbrunn liegen die Prospekte zur freien Entnahme auf, auch Beitrittserklärungen sind dort erhältlich. Die ausgefüllte Beitrittserklärung kann per Mail an chneudorfer31@gmail.com gesendet, oder am Gemeindeamt Desselbrunn abgegeben werden.

Die FF Windern lud den Vorstand des Kulturerbevereins im Rahmen ihres heurigen Ausflugs zum Traunfall ein, um über die Salzschiffahrtsgeschichte zu informieren. Bei dieser Gelegenheit traten spontan 24 Mitglieder dem Kulturerbeverein bei. Gerne informiert der Vereinsvorstand auch andere Desselbrunner Vereine. Bitte einfach unter der Tel. Nr.: 0676/3447650 (Obm. Chr. Neudorfer) bzw. per Email melden!

Der Kulturerbeverein Traunfall, wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020!



Lageplan am Traunfall (Roithamerseite) nach den Vorschlägen der Energie AG - Bild vom Kulturerbeverein freigegeben



Musikkapelle Desselbrunn



Kinderferienprogramm der Musikkapelle

Am 6. August 2021 veranstaltete die Musikkapelle Desselbrunn ihr diesjähriges Ferienprogramm. Zahlreiche Kinder verbrachten den Nachmittag mit den Musikerinnen und Musikern. Beim Vorstellen der Instrumente lauschten die Kinder interessiert den Klängen der einzelnen Instrumente, stellten dann bei verschiedenen Stationen ihr musikalisches Können und Wissen unter Beweis und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Zum Schluss fand der Nachmittag bei

Speis und Trank einen gemütlichen Ausklang.

Leonhardmesse

Leider fand heuer aufgrund der aktuellen Lage kein herkömmlicher Leonhardritt statt. Wir durften dennoch die Messe in der Pfarrkirche musikalisch umrahmen und freuen uns schon darauf, nächstes Jahr beim traditionellen Leonhardritt wieder mitzumarschieren.

Ein etwas anderes Musikjahr 2021

Das Jahr 2021 war – wie schon das Jahr zuvor – für die Musikkapelle wieder ein sehr herausforderndes. Die Kapelle konnte

zahlreichen Vereinstätigkeiten bedauerlicherweise nicht nachgehen. Die Corona-Pandemie zwang uns, den Probenbetrieb teilweise einzustellen und auch viele Ausrückungen und Veranstaltungen abzusagen. So konnten wir leider auch unser geplantes Konzert im November 2021 nicht durchführen.

Aber wir sind voller Zuversicht und hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder voll durchstarten und das kulturelle Leben in Desselbrunn bereichern können.

Frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht die Musikkapelle Desselbrunn

Waun spüt vielleicht d'Musi wieda?

Dezember 2021 - Digitaler Adventskalender auf

• Instagram - [@musikkapelle_desselbrunn](#) oder

• Facebook - [@musikkapelledesselbrunn](#)

Es lohnt sich!

23. April 2022 – Frühjahrskonzert der Musikkapelle

01. Mai 2022 – Maiblasen

(Corona-bedingte Änderungen vorbehalten)



Franz Resch (96)

Die Musikkapelle Desselbrunn musste von ihrem langjährigen Musikkameraden und verdienten **Ehrenmitglied Franz Resch** Abschied nehmen.

Bereits als sich die Musikkapelle nach dem Zweiten Weltkrieg wieder neu formierte, war Franz Resch einer der ersten aktiven Musiker am Schlagzeug.

Insgesamt war Franz ca. 50 Jahre aktives

Wir gedenken unseres Musikkameraden Franz Resch

Seine offene Art, sein Humor und seine Aufmerksamkeit haben sein Leben geprägt.



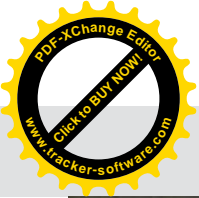
Mitglied der Musikkapelle und wurde daher auch verdient zum Ehrenmitglied ernannt.

Doch nicht nur die jahrzehntelange aktive Zeit bei der Kapelle zeugen von seiner Begeisterung für die Musik, sondern auch die Tatsache, dass er seine gesamte Familie für Musik begeistern konnte. So waren bzw. sind drei seiner Söhne und fast alle seiner Enkelkinder bei der Kapelle aktiv und erlernten ein oder gleich mehrere Instrumente. Es kann somit mit Recht gesagt werden, dass ohne das Wirken von Franz die Kapelle aktuell nicht die gleiche

Größe oder auch Qualität haben würde. Franz war ein Mensch, der mit seiner netten und humorvollen Art jede Begegnung mit ihm zu einer besonderen machte. Die Kameradschaft in der Kapelle und das gemütliche Beisammensein machten ihm große Freude.

Für die vielen Stunden seines Lebens, die er der Musikkapelle geschenkt hat, möchten wir uns bei Franz noch einmal bedanken.

Wir werden ihn stets als einen vorbildlichen, lebensfrohen Musiker in Erinnerung behalten.



Feuerwehr Desselbrunn



Herbstübung der Feuerwehren

Am Freitag, 12. September veranstaltete die Feuerwehr Desselbrunn die jährliche Herbstübung mit den Feuerwehren Windern, Sicking und Rüstorf sowie mit der Feuerwehr Attnang, die mit der Drehleiter daran teilnahm, um den Brand von oben bekämpfen zu können. Übungsannahme war der Brand eines Bauernhauses. Das Feuer hatte sich rasch auf das gesamte Objekt ausgebreitet. und drohte auf Nebengebäude überzugreifen. Drei Atemschutztrupps durchsuchten das verrauchte Gebäude nach vermissten Personen, die schließlich gefunden und gerettet wurden. Die Löschwasserversorgung gestaltete sich zudem sehr schwierig, da zwei lange Zuleitungen vom Werkskanal über eine steile Straße gelegt werden mussten. Dank der guten Zusammenarbeit aller Feuerwehren war es eine sehr erfolgreiche Übung, an der insgesamt 70 Feuerwehrkameraden teilnehmen.

ANMERKUNG: Frau Ulrike Hille wohnte dieser Übung zum letzten Mal als Bürgermeisterin von Desselbrunn bei. (kl. Bild)



Foto: FF Desselbrunn

Verkehrsregler-Ausbildung

Für den Lotsendienst der Feuerwehr gibt es die sogenannte Verkehrsregler-Ausbildung. Diese fand heuer am Samstag, 23. Oktober im Feuerwehrhaus Desselbrunn statt. Gemeinsam mit anderen Feuerwehren wurden auch fünf unserer Kameraden zu diversen Themen rund um die Verkehrsregelung durch die Polizei geschult.

Ausbildung

Unser Jugendbetreuer **Günther Wimmer** hat den Zugkommandanten-Lehrgang an der Feuerweherschule erfolgreich absolviert. **Wir gratulieren sehr herzlich!**



Austausch unserer Sirene

Nach 68 Jahren mussten wir unsere Sirene aufgrund der starken Rostbildung am Befestigungsflansch tauschen. Der Austausch erfolgte in Eigenregie durch unsere Schlosser und Elektriker sowie mit Unterstützung der Firma Hama Bau und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Vöcklabruck, die mit ihren Kranfahrzeugen den Wechsel ermöglichten. Besten Dank allen Beteiligten, die diesen kostengünstigen Sirenentausch durchführten.

Die Kameraden und die Jugend der Feuerwehr Desselbrunn wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit und Glück im Neuen Jahr!



Handarbeits-Stube

Karin Eder

Windern 11

4693 Desselbrunn

Tel. u. Fax 07673 6178

Handarbeitsmaterial aller Art

*Sockenwolle
Fäustlingswolle
Fertigmodelle*



Feuerwehr Sicking



alle Foto: FF Sicking

Neuigkeiten aus der FF-Jugend

Der Sommer im Jahr 2021 ist nun auch schon wieder Geschichte und wir können auf einen ereignisreichen Sommer der Feuerwehrjugend zurückblicken.

Bereits im Mai kam die Jugend der FF Sicking zusammen, um sich auf die bevorstehenden Leistungsbewerbe im Sommer

vorzubereiten. Zu dieser Zeit durften wir drei neue Mitglieder willkommen heißen.

Fabian Mair, Dominik Hamedinger und Florian Brummayr verstärken unser Team seither.

Bestens vorbereitet fuhren wir am 04. September und 11. September ins Voralpenstadion nach Vöcklabruck um uns mit

den anderen Jugendgruppen des Bezirkes zu vergleichen.

Bereits zwei Monate später wurde der theoretische Wissenstest abgehalten.

Diese Prüfung wurde von der Jugend der FF Sicking mit Bravour absolviert.



Monatsübung Oktober

Anfang Oktober plante OBI Tobias Seiringer eine gemeinsame Übung der FF Sicking mit der FF Aurachkirchen in Feldham. Übungsannahme war der Brand einer Maschinenhalle, bei der auch einige Personen vermisst wurden. Insgesamt nahmen an der Übung 33 Personen teil, 5 Fahrzeuge sowie weitere technische Gerätschaften kamen zum Einsatz.

Übungsablauf: Angekommen am Einsatzort war eine vollständig mit Rauch eingehüllte Maschinenhalle zu erkennen. Der Einsatzleiter erkundete die Lage und machte sich einen Eindruck vom Brand.

Das brennende Gebäude befand sich direkt neben einer Durchfahrtsstraße und dem Wirtschaftstrakt. Weiters wurde mit den Hausbesitzern gesprochen, wobei sich herausstellte, dass Personen vermisst werden. Nach Beurteilung der Lage wurde der Entschluss gefasst, die Straße zu sperren, mit schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung von innen durchzuführen und die vermissten Personen zu retten. Die Tanklöschwagen der beiden Feuerwehren begannen mit einem Außenangriff des Brandobjektes und schützten gleichzeitig auch die Wirtschaftsgebäude.

Die Wasserversorgung wurde aus dem örtlichen Löschwasserbehälter von Pumpe Aurachkirchen und Pumpe Sicking sichergestellt. Es konnten fünf Personen gerettet, zwei Gasflaschen und drei Kanister mit gefährlichen Stoffen in Sicherheit gebracht werden. Als „Brand aus“ gegeben wurde und alles durchsucht war wurden noch drei weitere Kinder vermisst. Es wurde mithilfe der Einsatzleitstelle eine Suchaktion gestartet. Die drei konnten erfolgreich gefunden werden und die Übung war beendet.

Aktuelles

Stammtisch

Wie jedes Jahr finden von September bis einschließlich März jeden dritten Freitag im Monat Feuerwehrstammtische im Depot statt. Bei jedem Stammtisch gibt es unterschiedlichste Jausen von Brettljause über Kürbissuppe bis hin zu Spareribs. Aufgrund der derzeitigen Situation konnte bis jetzt nur ein Stammtisch stattfinden. Wir hoffen, dass im neuen Jahr 2022

wieder gesellige und lustige Stammtische unbesorgt stattfinden können.

Am Sonntag vor dem vierten Lockdown wurde noch die Weihnachtsbeleuchtung am Feuerwehrhaus angebracht und der Christbaum aufgestellt. Danke dem edlen Spender für den schönen Christbaum!





Ausflug der FF Sicking

Nach einem Jahr corona-bedingter Pause konnten wir heuer im Sommer unseren Ausflug wieder durchführen.

Am Programm stand eine Fahrt mit der Traunseetram von Gmunden nach Vorchdorf in das das dortige Schloss Eggenberg mit der zugehörigen Brauerei. In der Ort-

schaft Kirchham legten wir mittags einen Zwischenstopp im Gasthaus Pöll ein.

Bei der interessanten Führung in der Brauerei Eggenberg konnten wir alle Details von Österreichs größter Privatbrauerei erfahren und die Produktionsräume besichtigen. Anschließend gab es noch eine wunderbare Verkostung der verschie-

denen, hauseigenen Bierspezialitäten.

Auf der Heimfahrt ging es noch ins neu umgebaute Gasthaus Reiter nach Pinsdorf, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Ein spezieller Dank gilt unserem neuem Reiseleiter Johann Kölblinger für die Organisation dieses Ausfluges.



Gedanken zum Jahresabschluss der FF Sicking

Schon wieder kein Fest im heurigen Sommer, ...

Schon wieder keine Übungen, ...

Schon wieder kein Lichterglanz, ...

Schon wieder Lockdown, ...

Schon wieder die nächste Corona-Variante, ...

All diese Dinge entmutigen uns und schaden dem Kameradschaftsgefühl unserer Wehr. Die Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff und schränkte auch in diesem Jahr unser persönliches sowie auch das Feuerwehrleben stark ein. Und obwohl wir glaubten, wir hätten im Sommer alles hinter uns gelassen, wurden wir wieder eines Besseren belehrt und sind wieder einmal in unserem alltäglichen Leben zum Nichtstun gezwungen.

Das ist nicht die ganze Wahrheit!

Viele fleißige KameradenInnen arbeiten dennoch mit viel persönlichen Einsatz an der Aufrechterhaltung unserer Feuerwehr. Die Ausbildung unserer Jugend, die Wartung unserer Fahrzeuge, die Organisationen der nächsten Veranstaltungen und Übungen (auch wenn sie teilweise nicht stattfinden können oder konnten), die Verbuchung der laufenden Ausgaben, usw. All das sind Dinge, die zu bewerkstelligen sind und laufend freiwillig gemacht

werden.

Die heurigen Sommermonate konnten wir wieder gemeinsam nutzen, um auszubilden, um zu üben, aber auch so manche gemeinsame Ausflüge zu machen. Unsere Kameradschaft wurde dadurch wieder wichtiger und unser Zusammenhalt wieder stärker!

Das Verbindende vor das Trennende zu stellen, muss und soll wieder das Wichtigste werden!

In diesem Sinne wünschen die Kamerad*innen der Feuerwehr Sicking allen Lesern:

Frohe und besinnliche Festtage, sowie ein gutes neues Jahr.

Prosit 2022!



 like us on facebook: [gemeinsam.sicher.feuerwehr](https://www.facebook.com/gemeinsam.sicher.feuerwehr)

Feuerwehr Windern

Die Freiwillige Feuerwehr Windern kann auf einen ausbildungsreichen Herbst 2021 zurückblicken. Unter anderem wurden weitere Kameraden zu Motorbootführern ausgebildet und auch das Branddienstleistungsabzeichen konnte erfolgreich abgelegt werden.

Einsätze

Am **2. September** wurden wir gemeinsam mit der FF Desselbrunn und FF Sicking um 08:00 Uhr von der Landeswarnzentrale (LWZ) zu einem Brandmeldealarm in Deutenham beim Postverteilerzentrum alarmiert. Nach einer kurzen Kontrolle konnte festgestellt werden, dass die Brandmeldeanlage durch Bohrarbeiten ausgelöst wurde. Die Anlage wurde zurückgestellt und die Wehren konnten nach ca. 20 Minuten wieder ins FF-Haus einrücken.

Am **Donnerstag, den 7. Oktober** entfernen wir in der Ortschaft Viecht ein Hornissennest in einem Dachboden eines Wohnhauses. Mit einem Imkeranzug wurde das Nest entfernt und in einem Sack an einer sicheren Stelle wieder freigelassen.



Monatsübung mit der FF Roitham

Übungen

Die Monatsübung September fand am 2.9. zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Roitham am Traunfall statt. Organisiert wurde sie von zwei unserer Kameraden. Alarmiert wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der B144 in Roitham. Am Einsatzort angekommen wurde ein Fahrzeug vorgefunden, dass in eine Radgruppe gefahren war. Insgesamt mussten fünf Personen gerettet werden, zwei davon waren beim Unfallfahrzeug eingeklemmt, zwei lagen in der steilen Böschung zur Traun und die letzte Person stürzte in die Traun und galt als vermisst. Gemeinsam mit der FF Roitham konnten die eingeklemmten Personen befreit werden und die Personen in der Böschung mittels



Die Leistungsprüfung Branddienst unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und ist deshalb ein wichtiger Ausbildungsschritt für einen reibungslosen Einsatzablauf. Hier die Kameraden, die sich das Brandleistungsabzeichen in-BRONZE geholt haben.
WIR GRATULIEREN!

Korbtrage heraufbefördert werden. Mit dem Motorboot und Schlauchboot unserer Wehr wurde die Traun im Uferbereich nach der letzten Person abgesucht. Nachdem die vermisste Person in der Traun lokalisiert werden konnte, wurde diese von zwei Feuerwehrtauchern der Feuerwehr Seewalchen geborgen. Anschließend an die Übung gab es noch einiges bei der Übungsbesprechung zu besprechen. Übungsende war nach ca. zwei Stunden, danach konnten noch ein paar gesellige Stunden im Feuerwehrhaus verbracht werden.

Am Mittwoch, dem **8. September** fand eine Übung mit unserem Motorboot und der ÖWR statt. Übungsort war unser Einsatzgebiet an der Traun. Es wurden verschiedene Rettungsmanöver geübt.

Anschließend an den Hornisseneinsatz vom **7. Oktober** fand die Monatsübung Oktober statt. Es wurden alle motorisierten Gerätschaften in den Fahrzeugen gestartet und die Gerätekunde geübt. Nach der Übung luden noch die Kollegen Johann Buchner und Alois Hauser zur Geburtstagsfeier ein.

Am **17. November** lud die FF Redlham die Feuerwehren des Abschnittes Schwanenstadt zur gemeinsamen Funkübung ein. Fünf Kameraden unserer Wehr folgten dieser Einladung. Als erste Aufgabe mussten unserer Kameraden zu einem Objekt in unserem Abschnitt fahren. Danach

wurden noch mehrere theoretische Aufgaben gelöst und per Funk durchgegeben.

Ausbildung

Vom **8. bis 9. Oktober** nahmen zehn Kameraden unserer Wehr an der Ausbildung zum Staplerschein teil, um unter anderem mit unserem Feuerwehrstapler fahren zu dürfen. Der Kurs wurde von insgesamt 18 Teilnehmern besucht und fand im FF-Haus in Windern statt. Nachdem am Freitagabend und Samstagvormittag der theoretische Teil mit anschließender Prüfung abgelegt wurde, folgte am Samstagnachmittag der praktische Teil. Dabei musste von den Teilnehmern ein kurzer Parkour gefahren werden. Alle Teilnehmer konnten die Prüfung positiv abschließen!

Am Nachmittag des **23. Oktober** haben vier Gruppen unserer Wehr das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgeschlossen. Das Bewerterteam konnte insgesamt 25 Kameraden das Abzeichen überreichen. Bei diesem Bewerb geht es um den optimalen Ablauf bei einem Brandeinsatz, um Schnelligkeit und Genauigkeit. Drei verschiedene Szenarien wurden in den letzten zwei Monaten geübt, um bestens vorbereitet zu sein. Bei der zusätzlichen Gerätekunde müssen alle Geräte des Fahrzeugs auf eine Handbreite genau bei geschlossenen Türen gefunden werden.



LANDES- FEUERWEHR- KOMMANDO BOOTSHAUS



alle Foto: FF Windern

Da 2020 ein Stützpunktboot zur FF Windern verlagert wurde, absolvierten 6 Kameraden das Donaupatent, welches durch die FF Vöcklabruck organisiert wurde. Am **3. Oktober** fand die Theorie statt. Vom **15. - 17. Oktober** wurde die Praxis am Attersee und an der Donau inkl. Schleusenfahrt durchgeführt. Am **21. Oktober** wurde durch die Landesregierung die Prüfung durchgeführt, welche aus Recht, Technik und einer Praxisfahrt bestand. Alle Kameraden konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren!

Allgemeines

Vier Kameraden unserer Wehr nahmen am **24. Oktober** am Linz-Marathon bei der Feuerwehrwertung teil. Stefan Schön konnte den ersten und Thomas Föttinger den zweiten Platz der Feuerwehrwertung beim Halbmarathon belegen.

Am **30. Oktober** fand die Hochzeit unseres Kameraden Harald Reiter statt. Dazu wurden alle Kameraden ganz herzlich eingeladen. In der Pfarre in Attnang-Puchheim gaben sich Harald und seine Magdalena das Ja-Wort. Anschließend ging es nach Gampern ins Gasthaus Gugg, wo wir noch viele Stunden mit unserem Kameraden feierten.



Wir gratulieren Harald und Magdalena zur Hochzeit und wünschen viele gemeinsame Jahre miteinander!

Absage Benefizglühweinstand

Das Benefizglühweinstand, welcher für **19. Dezember** geplant gewesen wäre, muss leider aufgrund der Corona Pandemie auch heuer wieder abgesagt werden! *Wir sind zuversichtlich, dass wir im Jahr 2022 endlich wieder unser Zeltfest und unseren Glühweinstand veranstalten dürfen.*



Die Kameraden der FF Windern wünschen Allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2022!

SB - Autopflege

Windern

Waschen ab 1€

6min Saugen

Mattenwäscher

Waschen - Saugen - Pflegen



Luisa & Carla mit bestandenen kleinen Hufeisen

Unter besten Wetterbedingungen fanden am Gestüt Stürzlinger auch am **21. August** wieder Sonderprüfungen statt. Es nahmen 6 Anwärter*innen bei Reiterpass und Reiternadel teil. Erstmals wurde außerdem das Motivations-Abzeichen **Kleines Hufeisen** durchgeführt. Die drei Reiter*innen Ludwig, Luisa und Carla zeigten hier ihr bereits erworbenes reiter-

liches Können.

Am Nachmittag veranstaltete der Fahr- und Reitverein Rüstorf dann noch unter der Leitung von Obfrau Alexandra Radauer-Klein einen Kinderpferdetag. Zur Freude aller war dies ein voller Erfolg. Über 150 Kinder aus Rüstorf, Schwanenstadt und Umgebung im Alter von 3-15 Jahren besuchten den Stall. Sie konnten an 6 verschiedenen Stationen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Pferden testen. Sie durften unter anderem Voltigieren ausprobieren, was sehr viel Mut und Gleichgewicht von den Kindern verlangte, mit Pferden einen Parcours am Boden absolvieren, Pferde putzen und verschönern, ein Quiz spielen und natürlich reiten. Außerdem gab es jede Stunde ein kurzes



Showprogramm und zum Abschluss wurden die im Stall vertretenen Pferderassen vorgestellt. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei den motivierten und fleißigen Kindern und Jugendlichen des Vereins bedanken, ohne deren Hilfe es nicht so ein toller Tag geworden wäre! Wahrscheinlich werden wir dem Wunsch vieler Eltern nachkommen, auch nächstes Jahr wieder einen Kinderpferdetag zu veranstalten und freuen uns auch dann wieder über viele Besucher.



Links im Bild: Besucher beim Kinderpferdetag; Rechts im Bild: Voltigieren auf Marmenuda



Foto: URFV

Familie Stürzlinger-Die besten Züchter Österreichs



Wolfgang, Franziska, Josef, Paula und Johanna. Die besten Pferdezüchter aus Desselbrunn/Rüstorf

Rüstorf ist die Geburtsstätte der besten Züchterfamilie Österreichs

Seit Jahrzehnten dreht sich im Leben der Familie Stürzlinger alles um's Pferd. Alles begann mit Josef Stürzlinger senior, der mit großer Leidenschaft Warmblutpferde züchtete und großzog. Diese Gene gab er an seine beiden Söhne Josef und Wolfgang weiter.

Über die letzten Jahre hinweg hatten Josef Senior und Wolfgang Stürzlinger hinsicht-

lich guter Anpaarungen in der Warmblutpferdezucht einen guten Riecher und somit kürte sich die Familie im Jahr 2020 zu den besten österreichischen Züchtern. Sie stellten zudem das beste österreichische Dressurpferd 2020 (United Europ) und das beste österreichische Springpferd 2020 (Contario) was für die Vielseitigkeit der Stürzlinger-Pferde spricht.

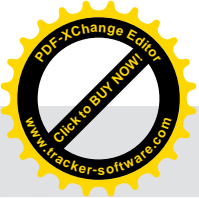
Somit geht der Titel - Bester Züchter Österreichs- nach Desselbrunn/Rüstorf!



Oben: Franziska und Johanna Stürzlinger

Mitte: Dressurpferd United Europ auf der Siegerehrung der Deutschen Jugend Meisterschaft

Unten: Contario der International Aufsehen erregt!



Jubilare 2021

Wegen der Corona-Pandemie durften wir 2021 unsere Jubilare wiederum nicht hochleben lassen.

In diesem Sinne wollen wir Ihnen/Euch in unserer Weihnachtszeitung einen Ehrenplatz widmen!

Wir gratulieren herzlichst und wünschen allen unten genannten

alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit und Glück auf allen Ihren Wegen.

Das Team der SPÖ Desselbrunn gratuliert:

Zum 75. Geburtstag:

- Brummayer Johann Hermann
- Petritsch Rosemarie
- Brummayer Kriemhilde
- Kiss Carol
- Hauser Alois
- Zimmer Ingrid Anna
- Radler Brigitte
- Föttinger Johann

Zum 80. Geburtstag:

- Hofmann Klothilde
- Hörzenberger Gerda
- Streicher Anna
- Kleemayr Gertrud
- Buchner Johann
- Hutterer hermine
- Stögmüller Anna
- Wögerbauer Josefa

Zum 85. Geburtstag:

- Guckler Linda Amalie
- Landertshammer Mathias
- Geyerhofer Marianne Berta
- Steinhuber Alois
- Pohn Theresia
- Hametinger Alois
- Hüthmair Margareta

Zum 90. Geburtstag:

- Gräfinger Rosa
- Hager Anton
- Stelzeneder Margareta

Zum 91. Geburtstag:

- Hüthmair Frederika
- Brunnbauer Franz
- Lang Stefanie

Zum 92. Geburtstag:

- Ehgartner Otilia

Zum 93. Geburtstag:

- Hüthmair Franz

Zum 94. Geburtstag:

- Möslinger Josef

Zum 95. Geburtstag:

- Volk Eugen

Goldene Hochzeit:

- Hufnagel Rosa & Alois

Diamantene Hochzeit:

- Steinhuber Theresia & Alois

VERANSTALTUNGS- KALENDER

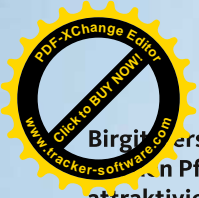
Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter / Ort
Jänner 2022			
13.01.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH Rensch
22.01.	19:00	JHV Landjugend	Gasthof Enichlmayr, Ehrenfeld
29.01.	ABGESAGT	Ortsschimeisterschaften	ABGESAGT
Februar 2022			
03.02.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH Mair
19.02.	ABGESAGT	Arbeitermaskenball	ABGESAGT
März 2022			
03.03.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH Forstinger
04.03.	19:30	Jahreshauptversammlung FF Sicking	
05.03.	19:30	Jahreshauptversammlung FF Windern	
12.03.	19:30	Jahreshauptversammlung FF Desselbrunn	
April 2022			
07.04.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH Rensch
23.04.	19:00	Frühjahrskonzert der Musikkapelle	MK Desselbrunn / Turnsaal
Mai 2022			
01.05.	ganztägig	1.Maiaufmarsch und -ausflug	SPÖ Desselbrunn / ???
05.05.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH Mair
Juni 2022			
02.06.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH Forstinger

Bei allen Veranstaltungen gelten die dafür benötigten Corona-Regelungen.

Wir bitten um Verständnis und Einhaltung.

DANKE!

ohne Gewähr



Birgit Gerstorfer
in Pflegeberuf
attraktivieren.



Foto: Sebastian Philipp

„WIR LEISTEN UNS DIE PFLEGE DER ZUKUNFT!“

Eine der größten Herausforderungen im Bereich der Pflege
wird die Finanzierung des erhöhten Bedarfes sein.
Birgit Gerstorfer hat die Antwort auf diese soziale Frage.

Allen, die Pflege brauchen, rasch und unkompliziert einen guten Pflegeplatz oder Unterstützung für Zuhause zukommen zu lassen, ist für die SPÖ Oberösterreich und Birgit Gerstorfer eine Herzensangelegenheit. Fakt ist: Wir müssen uns die Pflege der Zukunft leisten – das ist unser Auftrag, damit ein Altern in Würde für alle Oberösterreicher*innen möglich wird. Unabhängig vom Kontostand.

Superreiche müssen ihren Beitrag leisten

Die Pflegekosten müssen, soweit dies nicht aus eigener Kraft möglich ist, von der öffentlichen Hand getragen werden. Eine Gesellschaft kann nur durch sozialen Zusammenhalt und eine Verteilung von oben nach unten funktionieren. „Deshalb sollen die Pflegekosten durch eine Reichen-Steuer mitfinanziert werden. Dies trifft die fünf finanziell stärksten Prozent der Bevölkerung“, weiß die Sozial-Landesrätin. Ein weiterer wichtiger Baustein: Ein Pflegegarantiefonds, durch den das Pflege-

Dezember 2021

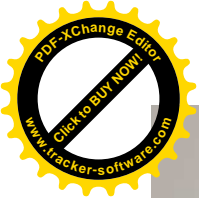
geangebot ebenfalls finanziert werden soll. Dieser besteht bereits aktuell als Provisorium, dient als Ausgleichsfonds für die Sozialhilfeträger und muss dauerhaft umgestaltet werden. Dadurch sollen die Mittel der Länder und des Bundes zusammengeführt und durch eine zweckgewidmete Besteuerung von Vermögen bzw. leistungslosem Einkommen (Erb-schaften, Schenkungen) deutlich erhöht werden. Auch hier sind nur die Reichsten der Bevölkerung betroffen. Vermögensübertragungen ab einer Million Euro sollen gerecht besteuert werden und damit dem Allgemeinwohl zugutekommen.

Mehr Liebe, Zeit und Geld

Alles Geld der Welt wird nicht reichen, um einen Pflegeplatz garantieren zu können, wenn nicht endlich dafür Sorge getragen wird, dass sich die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte massiv verbessert. Dazu gehört ein fairer Lohn, eine Arbeitszeitverkürzung sowie eine

sechste Urlaubswoche. „Die sechste Urlaubs-woche ist für mich eine Gesundheitswoche. Denn der Pflegeberuf ist ein Job, der an die psychische und körperliche Substanz geht. Eine Woche mehr Erholung haben sich die Mitarbeiter*innen verdient!“, sagt Birgit Gerstorfer. Nur wenn der Pflegeberuf wieder attraktiviert wird, können wir einen sicheren Pflegeplatz für alle Oberösterreicher*innen gewährleisten.

„Die Pflegekräfte kümmern sich liebevoll um die Omas und Opas, um die Menschen die so viel in ihrem Leben geleistet haben. Die Empathie und Zuneigung ist da. Ich möchte dafür sorgen, dass die Mitarbeiter*innen mehr Zeit für die Pflegebedürftigen haben und werde mich für höhere Investitionen seitens der öffentlichen Hand stark machen“, sagt die Sozial-Landesrätin und fordert die lange versprochene Pflegereform von der Bundesregierung ein.



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Wahlen sind geschlagen, das Ergebnis trotz relativ gleichbleibender Wahlergebnisse katastrophal, da das SPÖ-geführte Sozialressort stark geschöpft und der Großteil zur ÖVP gewandert ist, sowie die Machtverteilung hinsichtlich der Budgetmittel mit etwa 90 % bei der ÖVP liegt. Diese Gier nach Macht spiegelt sich auch in der Verteilung der Regierungsmitglieder wider, die ÖVP hat trotz 37% Wähleranteil - fünf(!) Regierungsmitglieder, FPÖ zwei, SPÖ und

Grüne je ein Mitglied. Konstruktive Gespräche im Vorfeld auch hinsichtlich des Budgetentwurfes sind ausgeblieben und unsere Ideen interessieren die aktuelle Landesregierung nicht. Auf die großen Baustellen des Landes Oberösterreich wie den drohenden Pflege- notstand, den Aufholbedarf bei der Kinder- bildung und den Schulsanierungsrucksack hat Finanzreferent Stelzer beim Voran- schlag für das Jahr 2022 vergessen. Diese Mängel versuchten wir im Finanzaus- schuss am Donnerstag mit konkreten Ab- änderungsanträgen auszu- bessern und haben 12 Abänderungsanträge einge- bracht, die allesamt von schwarz/blau ab- gelehnt wurden. Neben dem Recht auf Kinderbetreuung sollen insbesondere die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte ver- bessert werden. Wofür es Geld braucht! Zudem erweist sich der von Stelzer prä- sentierte fünf Jahresplan immer mehr als bloßer Budgettrick. So decken die zusätzli- chen 2 Mio Euro „OÖ-Planmittel“ für das Schulsanierungsbudget 2022 nicht einmal die von Stelzer in den Vorjahren durchge-

Desselbrunner Ortsgespräch

fürten Kürzungen von 25 Mio Euro 19,6 Mio Euro ab.

Dieses Budget für 2022 zeigt keine Visio- nen und Ideen auf, wo sich unser Land hin entwickeln soll und geht an den Bedürfnis- sen der Menschen in OÖ vorbei. So wird es erstmals in der Geschichte OÖ von uns aber auch von anderen politischen Fraktio- nen keine Zustimmung dazu geben. Und da nun Weihnachten vor der Tür steht wünsche ich Ihnen ganz besondere be- sinnliche Momente im Kreis ihrer Familie, bleiben Sie gesund und das Allerbeste für 2022!

Ich schließe mit dem Zitat:
Das schönste Geschenk ist Zeit!
Zeit zum Reden, Zeit zum Zuhören,
Zeit zum Lachen, Zeit zusammen!

Ihre

Doris Margreiter

SPÖ-Landtagsabgeordnete
aus Attnang/Puchheim

HER MIT DER KINDERBETREUUNGS-MILLIARDE!

Die Enthüllungen der vergangenen Tage haben gezeigt, dass durch die Machtgier von Sebastian Kurz Eltern und Kindern mehr als eine Milliarde Euro für ganztägige Kinderbetreuung und Kinderbildung weggenommen wurde. Das ist ein Raub an der Zukunft!

Dabei gäbe es Aufholbedarf beim Angebot, vor allem in den oberösterreichischen Ge- meinden. Zum Vergleich, in Wien haben alle Krabbelstuben und Kindergärten höchstens 5 Wochen im Jahr geschlossen. In Oberöster- reich sind es nur 40 Prozent. In Wien haben 98 Prozent der Einrichtungen mindestens 8 Stunden am Tag geöffnet. In Oberösterreich nur 50 Prozent. (Quelle: Statistik Austria für das Jahr 2020/21)



Die 1,2 Milliarden Euro müssen für den Ausbau der Kinderbetreuung bereitge- stellt werden.

Kinderfreunde Österreich fordern „Mehr Knödel für unsere Kindergärten!“

Mit ihrer aktuellen Kampagne „Mehr Knödel für unsere Kindergärten!“ fordern auch die Ös- terreichischen Kinderfreunde eine bessere Fi- nanzierung der elementaren Bildung. Ganz konkret geht es dabei um eine Kindergarten- milliarde. Dieses Geld wird in der Elementarbil-

dung dringend benötigt für einen besseren Be- treuungsschlüssel, mehr Förderangebote für die Kinder, bessere Bezahlung für die Ange- stellten, gratis Mittagessen und einen kosten- freien Kindergarten für alle Kinder.

SPÖ bringt Entschließungsantrag ein

Das „System Kurz“ muss gestoppt und die 1,2 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbe- treuung bereitgestellt werden. Alois Stöger da- zu: „Wir haben im Parlament einen entspre- chenden Entschließungsantrag eingebracht. Wir fordern die Bundesregierung auf, im Bun- desfinanzrahmen zusätzliche 1,2 Milliarden Eu- ro für den Ausbau der Kinderbetreuung sowie für den Ausbau von Nachmittagsbetreuung und ganztätigen Schulformen bereitzustellen, um so rasch einen Rechtsanspruch auf ganztä- gige, kostenfreie Kinderbildungseinrichtungen ab dem ersten Lebensjahr umzusetzen.“

Gute Bildung für alle Kinder und die Möglich- keit Familie und Beruf zu vereinbaren, setzt weniger Schließtage und längere Öffnungs- zeiten voraus. Darüber hinaus fordert Alois Stöger: „Gruppengrößen, Vorbereitungsstun- den, der Zugang zur Betreuung von unter 2-Jährigen uvm. darf nicht vom Bundesland abhängen. Wir brauchen endlich einheitliche Standards und Regeln in ganz Österreich.“



Parteivorsitzende Birgit Gerstorfer kritisiert die Steuerreform scharf.

Foto: MecGreenie

WARUM DIE STEUERREFORM NICHT ÖKO UND SOZIAL IST

Die kürzlich präsentierte türkis-grüne Steuerreform belohnt Großkonzerne mit einem Steuerzuckerl und lässt MieterInnen beim Klimabonus im Stich.

Türkis-Grüne Klientelpolitik

ÖVP und die Grünen haben vor wenigen Tagen ihr Prestigeprojekt „die ökosoziale Steuerreform“ präsentiert. Klar ist: Die Steuerreform sorgt nicht für eine Entlastung der GeringverdienerInnen. Die großen Konzerne und BesserverdienerInnen sind diejenigen, die Grund zum Jubeln haben.

Auf MieterInnen wurde vergessen

Alle ÖsterreicherInnen bekommen einen Klimabonus. Die Höhe hängt davon ab, ob man am Land mit schlechten Öffi-Anbindungen wohnt und ob man Kinder hat. Auf der anderen Seite wird es künftig eine CO₂-Steuer geben, die jährlich steigt. Die Rechnung ist einfach. Wer seine/ihre Verhaltensweisen ändert – zum Beispiel durch den Umstieg auf Öffis oder durch den Tausch der Heizung – dem bleibt mehr vom Klimabonus. Der Haken: Die Bundesregierung hat völlig auf die MieterInnen vergessen. Niemand, der in einer

Mietwohnung wohnt, kann sich aussuchen womit er/sie heizt. Die Folge: Die CO₂-Steuer wird immer mehr und es gibt keine Möglichkeit den Kosten zu entrinnen. Wie stellen sich ÖVP und Grüne vor, dass die MieterInnen mit Gas- und Ölheizungen klimafreundlicher heizen? Heizung ausschalten und die warmen Stricksocken von Oma anziehen?

Steuerzuckerl für Großkonzerne

Die ÖVP hält auch bei der Steuerreform an ihrer Klientelpolitik fest. Während vor allem die vielen Ein-Personen-Unternehmen auf eine Entlastung nach den schweren eineinhalb Krisen-Jahren warten, fährt die Regierung lieber mit einem spendablen Geschenk für die großen Unternehmen auf. Die Körperschaftsteuer (KöSt) wird auf 23 Prozent gesenkt. Was die Lohnsteuer für die ArbeitnehmerInnen ist, ist die KöSt für die Unternehmen. Also die Besteuerung des Gewinns. 75 Prozent der Unternehmen trifft die Entlastung nicht,

da sie zu klein sind oder weil sie unter die Einkommenssteuer fallen.

Wer hat, dem wird gegeben

Wer profitiert denn nun von der KöSt-Senkung? Die OMV zum Beispiel. Ein Konzern, der alleine im ersten Quartal 2021 unfassbare 835 Millionen Euro Gewinn gemacht hat. Anstatt die Besteuerung anzuheben, um zum Beispiel in Bildung, Klimaschutz oder Infrastruktur zu investieren, gibt es ein riesiges Steuerzuckerl. Dass 23 Prozent zu wenig sind, liegt auf der Hand. Elisabeth, 34 Jahre, alleinerziehend und 25 Stunden pro Woche im Handel beschäftigt, verdient 1.200 Euro brutto. Sie zahlt 20 Prozent Lohnsteuer. Also nahezu genauso viel, wie die OMV. Für sie gibt es keine Entlastung im Zuge der Steuerreform. Elisabeth müsste 200.000 Jahre lang arbeiten, um genauso viel Einkommen zu erzielen, wie die OMV. Sie geht aber bei der Reform völlig leer aus.